

Checkliste für die Planungsrechnung nach Einführung des COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetzes

| | |
|--|--------------------------|
| Festlegung plausibilisierter Annahmen zum prognostizierten Belegungsrückgang gegenüber der Wirtschaftsplanung sowie zur Dauer des Krisenzeitraumes | <input type="checkbox"/> |
| Fortschreibung der durchschnittlichen Auslastung von COVID-19-reservierten Bettenkapazitäten sowie der Veränderung der Fallschweregradstruktur anhand der Ist-Situation | <input type="checkbox"/> |
| Überprüfung möglicher Anpassungen im Personalbedarf durch veränderte Belastungsquoten | <input type="checkbox"/> |
| Adjustierung des aDRG- und Pflege-Erlöses in der Wirtschaftsplanung aufgrund der Leistungsmengenveränderungen sowie des angenommenen Krisenzeitraumes | <input type="checkbox"/> |
| Berechnung der Ausgleichszahlungen nach § 21 KHG über eine Differenzbetrachtung der Belegungssituation auf Tagesebene gegenüber dem Referenzwert des Vorjahres | <input type="checkbox"/> |
| Darstellung der Erlös- und Aufwandssituation für COVID-19-Fälle | <input type="checkbox"/> |
| Betrachtung der Auswirkungen der Abweichung des Pflegeerlöses vom noch verhandelbaren Pflegebudget auf die Liquidität des Krankenhauses | <input type="checkbox"/> |
| Anpassung sonstiger Erlös- und Aufwandpositionen in der Wirtschaftsplanung (z. B. Wahlleistungserlöse, Lebensmittel, medizinischer Sachbedarf usw.) an die veränderte Belegungsstruktur sowie zusätzliche Risikofaktoren (z. B. marktbedingte Preissteigerungen) | <input type="checkbox"/> |